Regest zu Urkunde 4431

1621. Donnerstag, den (1621.) 4. November (Am 4. November.) Wohl

Bürgermeister und Rathmannen der Stadt Schlackenau bekennen als Vorsteher ihres Gotteshauses St. Christophori, daß der Rat der Königl. Stadt Budissin, auch unter dato ihrem Abgesandten die Summe Mihaelis des laufenden 1621 Jahres bezahlt und dessen Gotteshauses gewendigen Zinß, Neunhundert 2½ Schock, so 60 pro 30 Groschen gerechnet, das er von der Stadt jährl. zu entrichten. Rente von 45 Schock unter: C. No: 64½ (frühere Bezeichnung: No: 6. Litt. B.) jetzt in den Akten, Repertorium unter der neuen Bezeichnung der No: 20.

Papier. Ein aufgedr. Siegel.

Mit Kgl. Insinuation

empfangen. — Urkundlich mit ihrem der Stadt Kleinen Insigell bedrückt. — Geben zu Schlackenau.

Unter der von andrer Hand u. mit andrer Tinte geschriebenen Signatur enthält, angeblich der Urk. die Bemerkung: „Ist zahlt den 17. Juni 1622."

Ein beschädigtes Original. Früher aufbewahrt in einem Kasten, gemäß XII. Fach in den Acta Publica, ~~auf~~ die den Gotteshaus zu Schlackenau betreffend.

4431

H. A.